

Beilage zu Nr. 247 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 22. October 1869.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 3. October der Schmied Tiege mit A. H. Niethardt (gr. Ulrichsstr. 29). — Der Fabrikarbeiter Hannitz zu Siebichenstein mit F. L. F. Wagner. — Der Maurer Huhnold mit F. A. Gärtner (Unterberg 21). — Der Böttcher Tornow mit F. M. Ch. Ziermann (Schülershof 18). — Den 6. der Conditor Fofiger zu Gera mit H. D. Leinung.

Ulrichsparochie: Den 3. October der Korbmacher Enke zu Döllnig mit F. H. Möbius. — Der Lackirer Woche mit W. H. C. Ude (gr. Brauhausegasse 29).

Morixparochie: Den 3. October der Gärtner Marx mit D. M. Morix (Kuttelpforte 1). — Der Tischler Engelmann mit W. A. Herrndorf (an der Halle 13). — Den 5. der Steinhauer Waage mit F. M. Hildebrand (Herrenstr. 19). — Den 7. der Werkführer Seitmann mit M. C. Besser (Bockshörner 9).

Neumarkt: Den 3. October der Schlossermeister Gebhardt mit W. Meininger (Scharrungasse 4). — Der Böttcher Reuscher mit M. Möbius (Hatz 6). — Der Ingenieur Heyne mit L. Niemann (Fleischergasse 38).

Glauch: Den 30. September der Kaufmann Taubert mit M. C. C. Kielstein (gr. Ulrichsstr. 60). — Den 3. October der Maler und Lackirer von Hausen mit L. B. U. P. Köcher (Mittelwache 15). — Der Kutscher Kupferschmidt mit F. M. S. Luge- mann (Bäckergasse 1).

Geborene:

Marienparochie: Den 13. April ein unehel. S., Ernst Richard Gustav. — Den 22. Mai dem Dienstmann Haupt ein S., Friedrich Eduard (Hallgasse 6). — Den 13. Juni dem Tischler Riedel ein S., Friedrich Franz Otto (H. Ulrichsstr. 10). — Den 7. August dem Gastwirth Thieme eine T., Marie Emma (Steinthor 19). — Den 13. August dem Handelsmann Heine eine T., Amalie Anna (Sophienstr. 7). — Den 17. dem Maurer Hamann ein S., August Ditomar Reinhold Warfüßerstr. 2). — Den 8. September dem Zimmermann Zach ein S., Reinhold Franz (Grafeweg 21). — Den 18. dem Krankenwärter Minzlass ein S., Carl Gustav Heinrich (H. Ulrichsstr. 4).

Ulrichsparochie: Den 16. Juni dem Bremser König ein S., Franz (gr. Brauhausegasse 19). — Den 17. Juli dem Kürschnermeister Jacobi eine T., Elisabeth Justine Hermine (Leipzigerstr. 3). — Den 1. August dem Kaufmann Reuter ein S., Franz Heinrich Louis Carl (Bahnhofstr. 12). — Den 3. dem Dienstmann Geißel ein S., Gustav Adolph (Königsstr. 16). — Den 10. dem Kaufmann Fldtke ein S., Ludwig August (Leipzigerstr. 67). — Dem Barbierherrn Sonnabend ein S., Carl Franz (Töpferplan 1). — Den 14. dem Schmied Helbing eine T., Auguste Luise Martha (Töpferplan 3). — Dem Schlosser Kröber eine T., Auguste Adolphine Luise (Vindenstr. 4).

Morixparochie: Den 10. September dem Halloren Morix eine T., Luise Friederike Minna (Brunoswarte 3). — Den 16. dem Schlosser Knoche ein S., Hermann (Freudenplan 5). — Den 22. dem Kaufmann Völker ein S., Robert Walter (Fischerplan 3). — Den 28. dem Bäckermeister Jacobi ein S., todtgeb. — Den 4. October dem Ingenieur Heyne ein S., Paul (Kellnergasse 3). **Entbindungsinstitut:** Den 23. eine unehel. T., Friederike Antonie. — Den 25. ein unehel. S., Adolph Gustav.

Neumarkt: Den 29. August dem Steinsetzermeister Schwarz ein S., Friedrich Carl (Geißstr. 45).

Glauch: Den 24. März dem Handarbeiter Wernicke eine T., Theresie Bertha Henriette (Unterplan 8). — Den 12. August dem Fleischermeister Zwarg eine T., Auguste Hermine Emma (Bäckerg. 4).

Gestorbene:

Marienparochie: Den 29. September der Handarbeiter Buckel aus Bennsdorf, 37 J. Schwindsucht. — Den 30. des Victualienhändlers Dreßler S. Otto, 2 J. 4 M. Bräune. — Den 3. October der Rentier Krieger aus Ammendorf, 64 J. Lungenentzündung. — Den 6. der Gutsbesitzer Schömann aus Schweig, 56 J. Eiterfieber.

Ulrichsparochie: Den 2. October des Restaurateurs Kra- neis T. Helene, 1 J. 3 M. Kehlkopfentzündung. — Den 3. October des Dienstmans Gottschalk T. Minna, 19 J. Kindbettfieber. — Des Böttchermeisters Bohn T. Anna, 11 M. Gehirnentzündung. — Den 5. der Bahnarbeiter Hennicke, 49 J. Magenkrebs.

Morixparochie: Den 4. October des Handarbeiters Hoff- mann S. Otto, 6 M. Brechdurchfall. — Den 5. des Ingenieurs Heyne S. Paul, 1 T. Schwäche. **Hospital:** Den 1. October die Hospitalitin Fräulein Dorothee Sophie Henriette Herrmann, 68 J. 5 M. Lungenemphysem.

Neumarkt: Den 27. September der Fuhrmann Schmidt, 56 J. 1 W. Blasenleiden. — Den 2. October des Maurers Schurig nachgel. S. Gustav, 1 J. 7 M. Diphtheritis.

Glauch: Den 25. September eine unehel. T., Auguste Anna, 1 M. 14 T. Abzehrung. — Den 2. October des Handarbeiters Schulz T., todtgeb. — Die verw. Seitz geb. Zimmermann aus Teutschenthal, 63 J. Sticfluß. — Den 4. der Veteran und ehemalige Kaufmann Dolcius, 73 J. Altersschwäche.

— Als abschreckendes Beispiel, wie die Organisation einer Ge- meindeverwaltung nicht sein soll, möge folgender Vorgang aus dem Communalhaushalt von Berlin dienen: Der Inspector Göring bot der Stadt für ein Quantum Ziegelbruch 192 Thlr. und bat um rasche Ant- wort, weil er die Ziegel sonst nicht brauchen könne. Dieses Schreiben wurde am 8. November 1867 übergeben und durchließ nun folgende Sta- tionen, wobei zu bemerken, daß die Sache von allen Beamten, weil sie als dringlich bezeichnet war, stets umgehend erledigt wurde: 1867. 8. Novbr. Uebergabe der Offerte des Inspector Göring. — 11. Novbr. Präsentation beim Oberbürgermeister und Verweisung an Stadtrath Risch und Stadtbaurath Meyer als Decernenten. — 13. Novbr. Votum des Herrn Meyer vertretenden Baumeisters Meienreis. 14. Novbr. Decret des Stadtraths Risch und Ueberweisung an die Baudeputation. 15. Novbr. Präsentation bei dieser und Rückverweisung mit „cito“ an Meienreis zum Vortrag. 16. Novbr. Aufforderung des Letzteren an Bauführer Weiß, über die Sache zu berichten. 22. Novbr. Besuch von Weiß um Ueber- sendung der bezüglichen Acten. 23. Novbr. Antwort der Hauptregistratur, daß sich die Acten beim Secretair Struenssee befänden. 27. Novbr. Anzeige Struenssee's, daß er die Acten zurückgegeben. 30. Novbr. An- zeige der Registratur der Baudeputation, daß die Acten zurückgelangt seien. 2. Decbr. Anzeige, daß sie für eine andere Sache bringend ge- braucht würden. 1868. 14. Jan. Uebergabe der Acten an Meienreis. 31. Jan. Bericht von Weiß und Vorlage desselben noch am selben Tage durch die Registratur. 6. Febr. Befürwortung des Verkaufes durch Bau- meister Meienreis. 4. März. Sitzung der Baudeputation und Beschluß, den Verkauf zu empfehlen. 21. März. Entwurf des Decrets durch Meienreis. 23. März. Unterzeichnung des Decrets durch Stadtrath Risch. 24. März. Expedition des Decrets an den Magistrat durch Se- cretair Kulsche. 26. März. Bericht des Stadtraths Risch an die Stadt- verordneten. Expedition desselben noch am nämlichen Tage durch den Secretair Wallsoth. 30. März. Unterzeichnung des Antrages von den Decernenten, Cobecernenten und dem Oberbürgermeister. 31. März. Mundirung (Reinschreiben), Cito-Absendung an die Stadtverordneten- Versammlung. 8. April. Genehmigung der Stadtverordneten-Versamm- lung. 9. April. Präsentation dieses Beschlusses. 14. April. Visum des Cobecernenten Meienreis. 17. April. Mittheilung des Decernenten Risch an die Baudeputation. 22. April. Expedition dieser Mittheilung durch



den Secretair Wallroth. 24. April. Uebergabe an die Cancellie. 30. April. Mundirung. 1. Mai. Petchirung und Abfertigung. 2. Mai. Präsentation bei der Baudeputation. 7. Mai. Bitte des Baumeisters Meienreis um Mittheilung der „Vorgänge“. 9. Mai. Ueberreichung derselben. 11. Mai. Nachricht an den Inspector Öbring, daß ihm die 48 Ruthen Ziegelsteine zu 4 Thaler per Cubiffuß überlassen werden sollen. 16. Mai. Antwort des Inspector Öbring, daß er die Ziegel jetzt nicht mehr brauchen könne. 19. Mai. Präsentation dieser Antwort. 2. Juni. Versteigerung der Ziegel um 84 Thlr. (Verlust 108 Thlr.). 22. Juli. Anfrage der Stadtverordneten-Versammlung an den Magistrat, wer an der Verzögerung und dem Verluste Schuld sei. 9. Sept. Antwort des Magistrats, daß Niemanden eine Schuld treffe. . . . Eine Verwaltungsmaschine, die so arbeitet, kann ihren Zweck nicht gut erfüllen; sie bedarf dringend der Vereinfachung, und zwar bedeutender Vereinfachung. Der Gang der Gemeindeverwaltung muß ein einfacher und klarer sein, und zwar wird man dafür Sorge tragen müssen, daß jeder Bürger schon in der Schule mit diesem Verwaltungsgange bekannt gemacht wird. Dann erst wird eine wirksame Controle der Gemeindeverwaltungen durch die Oeffentlichkeit möglich werden. Eine Gemeinbeordnung, die zu Absurditäten führt, wie die oben beispielsweise citirte „Cito“-Affaire, ist ein absolutes Hinderniß für jede geistliche Entfaltung des Gemeindelebens.

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 140ster Königlich preussischer Klassenlotterie fielen 3 Hauptgewinne von 10,000 Thlr. auf Nr. 9358, 43,497 und 87,611. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 90,649. 2 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 71 und 32,240.

32 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 4584, 6787, 8539, 10,938, 11,162, 12,059, 13,940, 17,343, 22,100, 23,465, 29,267, 36,114, 38,756, 38,989, 44,752, 45,237, 47,357, 48,156, 51,732, 54,175, 56,585, 58,027, 58,136, 62,482, 65,422, 70,688, 76,936, 89,549, 90,917, 91,090, 92,715 und 93,201.

46 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 2972, 3223, 5502, 5930, 9376, 18,626, 19,828, 22,249, 23,878, 23,994, 25,157, 33,853, 34,854, 35,855, 38,264, 42,751, 43,839, 44,794, 45,981, 47,012, 47,977, 52,932, 54,302, 56,684, 57,668, 57,869, 66,074, 66,246, 66,968, 67,370, 69,160, 71,951, 73,301, 74,941, 77,263, 78,782, 79,326, 79,947, 81,472, 82,010, 84,137, 86,541, 89,667, 92,855, 93,479 und 93,559.

66 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 2558, 3677, 5239, 5726, 10,710, 10,953, 12,187, 13,399, 13,422, 14,368, 15,382, 15,493, 17,073, 21,329, 22,337, 28,951, 29,327, 29,705, 29,786, 29,839, 32,586, 33,573, 36,708, 38,175, 39,598, 40,602, 41,063, 44,502, 44,688, 49,308, 49,556, 50,418, 50,581, 51,116, 51,434, 51,634, 54,720, 55,240, 56,618, 58,531, 58,648, 61,726, 62,647, 63,262, 63,723, 64,032, 65,310, 66,176, 67,253, 67,334, 67,757, 67,950, 69,653, 71,910, 72,612, 75,617, 76,358, 81,885, 85,485, 85,535, 85,656, 88,547, 91,315, 92,430, 92,599 und 94,492.

Berlin, den 20. October 1869.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Halle, 21. October.

— In Folge durch Spielen mit Streichbläsern erhaltener Brandwunden verstarb gestern der 3/4 Jahre alte Sohn des hiesigen Handarbeiters Gottlob Schade.

Tageschau.

Freitag, den 22. October.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

- 1) Die verehel. Handarbeiter Seelig geb. Herfurth von hier; wissenschaftlicher Meineid. Vertheidiger: J. N. Niemer.
- 2) Der Handarbeiter Hellwig und der Handarbeiter Dornberger, Beide von hier; schwerer Diebstahl im wiederholten Mißfalle. Die verehel. Hellwig geb. Bogel und die verehel. Seelig geb. Herfurth, Beide von hier; Geheuer. Vertheidiger: J. N. Niemer, v. Nabeck, R. A. Krutenberg, Göding.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Vergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Pafsßbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsamt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U. Nachm. — Universitäts-Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Oeffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Singen.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Hänsler's Hotel.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

Liedertafeln. Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. in „Stadt Zürrich.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Durchschnitts-Preise in Halle am 21. October 1869.

		H ö c h s t e r			N i e d r i g s t e r		
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf.	2 Thlr. 15 Sgr.	—	Pf.	
Roggen	"	2 " 8 " 9 "	"	2 " 7 " 6 "	"	"	
Gerste	"	1 " 25 " — "	"	1 " 22 " 6 "	"	"	
Safer	"	1 " 8 " — "	"	1 " 7 " 6 "	"	"	
Heu	Centr.	1 " 15 " — "	"	1 " 10 " — "	"	"	
langes Stroh	Schock	8 " — " — "	"	7 " — " — "	"	"	

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Wein-Auction.

Freitag den 22. October u. folg. Tage Vormitt. 10 Uhr bis Abends 5 Uhr gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Fortsetzung der gr. Weinauction. J. S. Brandt.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Retour-Sendungen.

1) Ein Packet, gez. A. P. 2, 1 U. schwer, an Candidat L. Haupt in Schwabensleben bei Magdeburg. 2) Ein Packet, gez. p. adr. 2 U. schwer, an den Metallbreher Schärff in Wiesbaden.

Post-Amt.

Zu verkaufen ist eine ächte dänische Dogge, Hündin, größte Race. Liebhaber wollen ihre Adressen unter C. S. C. im Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig niederlegen.

Auction

von Bau- und Brennholz Freitag den 22. or. Nachmittags 2 Uhr in der pfännerschaftlichen Saline vor dem Klausthor.

1 Burschen, der 4 Stunden täglich für mich Sachen austragen kann, sucht C. Seebe, Maler. Desgl. findet ein Malergehülfe Beschäftigung bei C. Seebe, kl. Sandberg 6.

Alte u. neue Sopha zu verk. Steinstraße 25.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß von
Montag den 25. October cr. an
 die Geschäftsstunden, während welcher unsere Comtoire geöffnet sind, an den
 Wochentagen die Zeit von 8 bis 1 Uhr Vormittags und
 von 3 bis 6 Uhr Nachmittags
 umfassen.

W. Flöthe.
Halle'scher Bank-Verein
 von **Kulisch, Kämpf & Co.**
Chr. Kind.
H. F. Lehmann.
H. Schönlicht.
Reinhold Steckner.
Carl Weigand.

Aufträge für die Färberei und Wasch-Anstalt von
B. Wolfenstein in Berlin
 nehme bis jeden Dienstag entgegen.

Heinrich Stephany,
 gr. Steinstraße Nr. 5.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-
 Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und
 Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei
A. Senze, Papierhandl. in Halle, u. L. Richter's Woll- u. Strumpfwarenhandl. in Cöthen.

Abonnements-Concerte.

Im Laufe des bevorstehenden Winters sollen wieder wie bisher

Vier grosse Abonnements-Concerte im Saale des neuen Volksschulgebäudes

veranstaltet werden.

Das Abonnement für die 4 Concerte beträgt pro Platz 2 R. 10 Sgr. — Tagesbillets geben
 wir, soweit es der Raum gestattet, zu erhöhten Preisen ab.

Allen Abonnenten werden feste, numerirte Plätze reservirt. —

Diejenigen Abonnenten, welche die im vorigen Jahre inne gehaltenen Plätze wieder zu nehmen
 wünschen, wollen sich **bis zum 31. October c.** über deren Beibehaltung entscheiden.

Die Billets werden vom 1. November ab in der Musikalienhandlung von **S. Karmrodt**
 (große Steinstraße Nr. 67) ausgegeben.

Das **1. Concert** findet **Freitag den 3. November c.** statt. **Der Vorstand.**

Einem geehrten Publikum bringe ich bei Be-
 darf mein **großes Lager selbstgefertigter**
 Schuh- u. Stiefelwaaren bei solider Preisstellung
 hierdurch in Erinnerung. Bestellungen nach Maasß
 effectuirt ich in kürzester Zeit.

A. Pabst, Schuhmacherstr.
 gr. Klausstraße 13.

Größte Auswahl Harzer Samaschen.

A. Pabst.

Einen Lehrling suche ich sofort.

A. Pabst, Schuhmacherstr.

Einen Gesellen sucht der Böttchermeister
S. Schaaf, Kaulenberg 5.

Ein tüchtiger u. solider **Solporteur** findet
 dauernde u. lohnende Beschäftigung in der Buch-
 handlung von
C. S. Herrmann,
 Schmeerstraße 24.

Eine Wohnung im Preise von 26 — 30 R.
 wird gesucht **K. Brauhäusgasse 14, 1 Tr.**

Alle Putzarbeiten werden gefertigt u. Federn
 gewaschen und gebrannt **Harz 42.**

Ein ordentl. Mädchen in gesetzten Jahren, wel-
 ches in Küche u. häusl. Arb. erfahr., s. b. 1. Novr.
 Stelle durch **Fr. Gutfahr, Verggasse 2.**

Eine Aufwartung für den ganzen Tag kann so-
 fort sich melden **alter Markt 14, im Hofe.**

**Ein gut empfohlenes Mädchen fin-
 det 1. Novbr. einen guten Dienst**
gr. Brauhäusgasse 4, 2 Tr.

Köchinnen, Hausmädchen, Ammen erh. g. Stel-
 len durch **Fr. Meerbothe, gr. Brauhäusg. 3.**

Ein anst. Mädchen sucht für Küche u. Haus-
 arbeit Dienst. Näheres **Mauergasse 9.**

Ein ordentl. Mädchen wird zur Aufwartung
 sof. gesucht. Näheres **gr. Sandberg 13, 1 Tr.**

Ein Mädchen für ein Kind wird für den gan-
 zen Tag gesucht. Zu erfragen **Mauergasse 4.**

Unübertrefflich bewährtes Mittel gegen
 alle **rheumatischen Zustände**, sowie
 gegen **Fluor albus**

Bauer's electr. Balsam.

Der Gebrauchsanweisung sind gewichtige Zeugnisse
 hervorragender Aerzte beizufügen.

Verkaufs-Niederlage bei Herrn
Alb. Hentze in Halle a/S.,
 Schmeerstraße 36.

Ein Paar einzelne Leute suchen in der Nähe
 des Marktes zu Neujahr eine Wohnung von St.,
 R., R. Näheres **Schülershof 18.**

Ein kleiner Laden mit Wohnung, in welchem
 bisher Handel mit Materialwaaren und Victua-
 lien mit günstigem Erfolge betrieben worden ist,
 soll veränderungshalber so bald als möglich mit
 sämmtlichen Geschäftsausfüllen abgetreten werden.
 Näheres durch die Expedition d. Blattes.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist zu
 vermieten und 1. April zu beziehen.

Lud. Kathe, Leipzigerstraße 95/96.

Zu vermieten sogleich oder später die
Bel-Stage, 7 heizbare Piecen, darunter ein
 Saal **Rannische Straße 18.**

Ein **Gesellschaftszimmer** ist noch auf
 einige Abende in der Woche frei in

**F. Mayer's Restauration, gr. Brau-
 häusgasse 31, Ecke der Leipzigerstr.**

Eine herrschaftliche Wohnung mit allem Zube-
 hör ist zu vermieten und zum 1. April zu be-
 ziehen **gr. Ulrichsstraße 50.**

Gut möblirte Zimmer sind sogleich zu beziehen
Harz 20.

Ein kleines Haus ist mit oder ohne Meubles
 von einem Herrn oder Dame sogleich zu beziehen
Harz 20.

2 St., R. nebst Zub. verm. **Neustadt 4.**

Eine möblirte Stube und Kammer ist per
 1. November zu verm. **gr. Steinstraße 5.**

Ein möbl. Stübchen (20 R. jährlich)
 zu vermieten **Neumarkt, Fleischerg. Ecke 1.**

Schulberg 13 in der Nähe der Universität sind
 möblirte Zimmer an einzelne Herren sof. zu verm.

Möbl. St. u. R. zu verm. **gr. Steinstr. 1.**

Möblirte Wohnung, sehr freundlich, zu ver-
 mieten und sofort zu beziehen **Rannische Straße**
 Nr. 8, 1 Tr. hoch (Eingang **gr. Berlin 16b**).

Anst. Schlafstellen mit Kost **Grafeweg 16.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **Zapfenstraße 6.**

Schlafstelle mit Kost **Mauergasse 9.**

Ein **Hobelbankhaken** für Tischler in der Nähe
 der **Ulrichskirche** verl. Abzug. **K. Brauhäusg. 13.**

Säcke gef. Abzug. **Strohhoftspitze 23, im Hofe.**

Vor einiger Zeit ein Paar **Strickböden** liegen
 geblieben **im Krause'schen Garten.**

Für Puppenarbeiterinnen.
Erste Etage, 42. große Ulrichsstraße,
vollständiges Engros-Lager von
Puppenköpfen, modernsten Haartouren,
Puppenbälgen, billigen Stoffen
zu Puppenröcken und Kleidern, Be-
sätze, Flittern, Spitzen etc. sehr billig.
C. F. Ritter.

Verkäufe u. Verpachtungen

von Gütern, Grundstücken, Fabriken, Gast-
häusern etc.,

Auctionen, Gesuche u. Offerten
jeder Art,

Familien-Nachrichten, Engagements etc.
betreffende Ankündigungen

werden **ohne Provision** oder **Porto**

Anrechnung in die für
die verschiedenen Zwecke bestgeeigneten Zeitungen
prompt und exact befördert.

RUDOLF MOSSE,

offizieller Zeitungs-Agent,

Berlin, Hamburg, München.

Original-Preis-Courant und Anschläge franco
und gratis.

NB. Meine Provision beziehe ich als
officieller Agent von den be-
treffenden Zeitungen.

Porter-Bier

in feiner abgelagerter Waare stets
vorräthig bei

Carl Eduard Schober.

Schöne Fettbucklinge,

geräucherten Mal,

Thüringer Butter

zum billigsten Preise empfiehlt
Otto Born, Leipzigerstraße 31.

Malzbranntwein,

à Quart 6 Sgr.,

aus der Dampf-Fabrik

von **Robert Freygang** in Leipzig

führt **C. F. Baentsch, Markt 6.**

20. Herrenstraße 20.

Steintohlen, grußfrei, in Tonnen, Scheffeln,
Metzen, Brennholz in Klaftern und gehackt, auf
Verlangen billig in's Haus.

Dasselbst ist auch eine kl. Stube zu vermieten.

Wagen mit Hund ist zu verkaufen

Geißstraße 59.

Bekanntmachung.

Ich backe von jetzt das Brot à Stück 3 Pfennige.

F. Krüger, Bäckermeister, gr. Klausstr. 17.

Dasselbst wird sofort ein Lehrling gesucht.

Ein fettes Schwein verkauft Unterberg 21.

Butterkartoffeln kauft Spitze 29.

Eine kleine Hobelbank, 5' lang, wird zu kau-
fen gesucht. Zu erfragen im „Rathstunnel“.

Verkauf

des **Unrechts zum Bezug junger Stamm-Actien der Magdeburg-**
Halberstädter Eisenbahn.

Die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn giebt zum Zweck von Bau-Erweiterungen
6,800,000 $\frac{1}{2}$ neue Stamm-Actien aus und sind nach der Bekanntmachung vom 28. August a. c.
die Besitzer der 34,000 Stück alter Actien berechtigt, **auf je eine alte Actie eine neue**
Actie zum Paricourse zu erwerben.

Denjenigen Actionairen, welche von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen
wollen, erbitte ich mich zum Kauf dieses Rechtes gegen entsprechende baare
Entschädigung.

Offerten erbitte ich baldmöglichst franco.

Reich, Provinz Sachsen.

J. F. A. Zürn, Bank-Geschäft.

Goldwaaren empfiehlt zu sehr billigen
Preisen J. Gansen, Glauch. Kirche 13, 1 Tr.

Haararbeiten, Uhrketten, Armbänder, Ringe
u. dgl. fertigt **J. Gansen, Glauch. Kirche 13.**

Illustrirte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu
beziehen:

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift
enthaltenen Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend,
trägt die „Bie“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und
Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete
der Toilette und der weiblichen Handarbeit für
selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter
Noth und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich
an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten
Haben- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und
verschiedensten Handarbeiten, in den Supple-
menten die betr. Schnittmuster mit fasslicher
Beschreibung, wodurch es auch den ungebühten
Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und
damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist
gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten
zu beziehen.

Ein gutes Sopha steht billig zu verkaufen
an der Moritzkirche 5, 2 Tr.

Ein Sopha steht zum Verkauf bei
F. Brinck, Hospitalplatz 3.

Ein in Subhastation erstandenes Haus-
grundstück hier ist für 2500 $\frac{1}{2}$ bei mäßiger
Anzahlung zu verkaufen durch **G. Martinus.**

Sauerkohl in Drehosten, Antern u. einzeln,
Senf- und Pfeffergurken in Eimern und
Antern und einzeln,

Preißelsbeeren und Perlzwiebeln
empfehlen **Ch. Lincke.**

Gutkochende Erbsen, Linsen u. Boh-
nen empfiehlt **Ch. Lincke, alter Markt 31**

2000 bis 50 Thlr. herab auf Wechsel aus-
zuleihen durch **Kuckenburg, Rittergasse 9.**

Ein feiner, dauerbarer und practischer **Reis-**
schlitten wird zu kaufen gesucht. Adressen un-
ter **B.** abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein junger Kaufmann empfiehlt sich zur Ein-
richtung resp. zur Führung von Geschäftsbüchern.
Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Gef.
Adr. bitte sub **M.** in der Exp. d. Bl. abzug.

Poln. Kief. Bohlen und Bretter
empfang in neuen Ladungen und empfiehlt
bei bekannter **billigster Preisstellung.**
Franz Grimm.

Curfus im Decimalrechnen.

Unterzeichneter lehrt das Decimalrechnen und
Umrechnen des alten Maßes und Gewichtes in
neues, sowie kaufmännisches Rechnen in einem
20 bis 24 stündigen Curfus. Honorar 5 $\frac{1}{2}$
Sprechstunde Mittags 11—1.

Bier, städtischer Lehrer,
Landwehrstraße 10.

Ein Burfche

wird zur häuslichen Arbeit gesucht bei

L. Wedding, Leipzigerstraße 5.

Ein Pfefferküchler, der die Hallische Arbeit
genau kennt und im Stande ist eine Küchelei
selbstständig zu leiten, aber nur ein solcher, wird
bei 15 $\frac{1}{2}$ monatlichem Gehalt und freier Sta-
tion sogleich gesucht bei

C. T. Müller, Halle a/S., Markt 3.

Einige Lehrlinge werden angenommen in der
Eisengießerei und Maschinenfabrik von

J. Billeter.

Ein ordentliches Mädchen für leichte tägliche
Beschäftigung im Alter von 15—16 Jahren
wird gesucht. Zu erfragen

Markt 17 im Uhren-Geschäft.

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird so-
gleich zu mietzen gesucht breite Straße 5.

Eine Frau, im Plätten geübt, sucht noch
einige Beschäftigung Unterberg 13.

Ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren wird
L. Nov. in Dienst gesucht Dachritzg. 14, 1 Tr.

Ein Nähmädchen gesucht Martinsgasse 1.

Aufwartung gesucht gr. Ulrichsstr. 51, 2 Tr.

Zu vermietzen eine Wohnung in der kleinen
Schloßgasse, Preis 45 $\frac{1}{2}$, zum 1. Nov. zu bez.
Desgl. zum 1. Januar eine Wohnung zu be-
ziehen, passend zum Victualienhandel oder kleiner
Speisewirtschaft. Zu erfr. Klausthorstraße 5.

Brüderstraße 9 ist die **Bel-Etage,**
bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche,
zu vermietzen und zu **Neujahr** zu beziehen.

Eine fremdbliche Wohnung ist verletzungs-hal-
ber von stillen, einzelnen Leuten sofort oder spä-
ter zu beziehen Herrenstraße 19.

Eine fremdblich möblirte Stube und Kammer
sofort zu beziehen Scharrngasse 6, 2. Etage.

Stube, Kammer, Küche Neujahr zu beziehen
Gartengasse 6.

Anst. Schlafstellen Schmeerstraße 19, 2 Tr.